

Probleme mit externem Festplattengehäuse an USB

3.1 Gen2/Thunderbolt 3 Port

Beitrag von „PGC“ vom 4. Juli 2019, 23:42

Hallo zusammen

Ich habe vor einigen Tagen ein externes Raidsonic ICY BOX 8-fach Festplattengehäuse gekauft (Modell IB-3740-C31 mit USB Typ-C Anschluss).

Mit Softraid wurde ein RAID5 der 8 x 6 TB Festplatten erstellt. Angeschlossen war das Gehäuse zuerst am USB 3.1 Gen2 Port (der rote) des Mainboards. Die Daten habe ich mit Chrono Sync kopiert, dabei gab es aber zahlreiche Probleme. Mal meldete Softraid diverse Lese/Schreibfehler, dann ging die Datenübertragungsrate plötzlich rapide auf ca. 10 MB/s zurück und schliesslich hat sich Chrono Sync aufgehängt.

Ich hatte noch eine Alpine Ridge (rev. 2) Thunderbolt Karte rumliegen und habe diese eingebaut und das Festplattengehäuse an einen TB3 Port angeschlossen.

Das klappte erst mal ganz gut, Softraid meldete keine Fehler mehr und der Kopiervorgang ging zügig voran. Doch nach ca. 2h frierte Chrono Sync erneut wieder ein. Ich konnte die Maus zwar noch bewegen aber mehr war nicht drin. Programme beenden ging nicht mehr und der Rechner liess sich auch nicht mehr normal runterfahren.

Ich habe viel Negatives über die Alpine Ridge gehört, resp. gelesen und ich überlege mir, ob ich evtl. die Titan Ridge kaufen soll.

Aber ich bin grundsätzlich etwas ratlos, was der Grund für diese Abstürze sein könnte. Ich hatte vorher über ein Jahr ein G-RAID 16 TB Laufwerk am USB 3.1 Gen2 Port angeschlossen und keinerlei Probleme gehabt damit.

Danke für eure Hilfe!

Beitrag von „apfelnico“ vom 4. Juli 2019, 23:58

Alpine Ridge ist auch gut, lediglich für die Konfiguration von Hotplug macht sich die Titan Ridge besser. Dein Problem rührt aber sicher von woanders her. Deine ICY BOX wird via USB-C mit dem Rechner verbunden. Das kann Thunderbolt3 auch leisten, da es USB3.1 ebenfalls über den kompatiblen Stecker führt, ist aber natürlich kein Deut besser oder schneller als eine native USB3.1 Gen2.

Das RAID5 via Softraid habe ich da eher in Verdacht. Wenn es vernünftig werden soll, kann ich "Pegasus3 R8" via TB3 empfehlen. Ich habe etliche Pegasus2 (R6 und R8) an meinem MacPro6.1 (original, daher TB2).

Beitrag von „PGC“ vom 5. Juli 2019, 01:09

Vielen Dank für deine Antwort.

Das mit der Alpine Ridge ist gut zu wissen. Hot Plug ist mir nicht so wichtig, funktioniert aber bei mir - zumindest mit der ICY BOX über USB-C am TB Port.

Softraid hat bei mir bis jetzt gute Dienste geleistet. Ich habe 4 x 10 TB intern via SATA Ports als RAID5 in Betrieb und bis jetzt keine Probleme gehabt. Aber ich bin mir bewusst, USB und SATA sind zwei verschiedene Geschichten.

Denkst du wirklich, dass der Softraid Treiber hier vielleicht Probleme machen könnte? Seit ich die ICY Box an der Alpine Ridge betreibe, meldet mir Softraid keine Fehler mehr.

Mein Ziel ist es, möglichst bald ein QNAP TS-672XT NAS via TB3 anzuschliessen (muss von zwei Rechnern auf die Daten zugreifen können) und die ICY BOX wäre dann für Backups gedacht. Daher habe ich mich hier bewusst für eine günstigere Lösung entschieden. Aber vielleicht sollte ich auch hier auf ein TB3 Gehäuse setzen.

Ich werde in den nächsten Tagen eine Mojave Testinstallation machen und dann mal die [ANLEITUNG: USB 3.0 MOJAVE / \(HIGH-\) SIERRA / EL CAPITAN FÜR JEDERMANN \(ZUKUNFTSSICHER FÜR UPDATES & KOMPLETT GEPATCHT\)](#) durchgehen. Vielleicht bringt das auch noch was.